

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 4. Jan. Heute fand am Grabe Blanqui's eine Kundgebung von etwa 100 Anarchisten statt, bei welcher sehr heftige Reden über die Bourgeois gehalten wurden.

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Jan. Wie es heißt, soll es in der Absicht der obersten Militärbehörden liegen, die gegenwärtig in Wolfenbüttel (Braunschweig) garnisonierte 5. (berzoglich-braunschweigische) Batterie des 1. Panz. Feld-Artillerie-Regts Nr. 10 dort fortzuziehen und sie nach Hannover zu versetzen, wo das ganze Regiment bis auf die 3. Batterie geschlossen in Garnison steht.

Die Meldung, daß der deutsche Reisende Herr Einwald Sr. Lucia-Wei, etwa 100,000 Mark von dem König Octaviano für die Firma Uckerit erworben habe, giebt dem Sekretär des Vereins zum Schutz der Uckeritgeborenen, Hr. F. W. Heßler, Veranlassung zu einem Schreiben an die „Times“.

„Dinuquä“ ist ein Jüngling von 17 oder 18 Jahren, der durchs sein Erleiden in Meinerungs-Angelegenheiten hat; oder selbst wenn er großjährig wäre, würde er noch zum Geschäftsfähigen nicht zu zählen, wegen eines 27 fähr Landes ohne die Zustimmung der herzoglichen Eingelung zu veräußern.

Der Verein ehemal. preuß. Garde hielt am Sonntag im Hotelchen in der Generalversammlung. Es ist ein günstiger Abschied zu benehmen; trotz der unliebsamen Stellen, die in Verbindung einer Jahre erzielte, konnte ein Ueberfluß von 100 M. für die Sparrkiste erzielt werden.

Im Gasthause seiner Majestät hat am Sonntag in Halle ein Abendessen stattgefunden. Hr. Kaiser Wilhelm, Hr. Prinz von Hessen, eine Reihe von bedeutenden Gelehrten.

Der Arbeiter G. Krüger aus Hüttenberg und sein Gehilfe sind bei der fahrlässigen Brandstiftung und zwar wollte er einen Diener in der Nähe von Seeben angezündet haben, welche Angaben mit dem bemerkten Feuerbrand in Einklang zu bringen.

Der seit kurzem in einer hiesigen General-Agentur beschäftigte frühere Kaufmannslehrling Willh. Günther von hier ist vorerst in einem Häftling in einem Anzuge von ca. 500 Mark durchgebrannt.

Als am Sonntag mittag das Dienstmädchen einer Herrschaft in der Leipzigstraße in seine Kammer eintreten wollte, fand es dieselbe von innen verschlossen.

In der Arbeiterkammer der Zuderfabriek-Compagnie am Hölzerberg geriethen gestern die Arbeiter Arndt und Rosen und Herrut von hier in Streit, wobei erlicher dem letzteren mit einem Hammer eine so erhebliche Stirnwunde in die Brust beibrachte, daß seine Aufnahme in die hal. Klinik erforderlich wurde.

Halle, den 5. Januar.

Viele Tage ist in Dresden Dr. Hubert Grunow, der Begründer der Halle'schen Musikstudien-Gesellschaft, die früher bekanntlich ihren Sitz in Solmanide hatte, gestorben.

Wir haben schon mehrfach von dem großen Vogel- und Geflügel-Ausstellung gedacht, welche seitens des Ornithologischen Centralvereins für Sachsen und Thüringen für dieses Frühjahr (27. Febr. bis 2. März) geplant ist.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Alle Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird. In der ersten Sitzung am 27. Febr. bis 2. März (für dieses Frühjahr) ist die Vorberathung des Ornithologischen Centralvereins für Sachsen und Thüringen für dieses Frühjahr (27. Febr. bis 2. März) geplant ist.

Die Anstellung findet in den prächtigen Räumen des „Hofpöcker“ (früher Bellevue) statt.

Nachdem der zu Freyberg's Garten gehörige Saal einen Umbau und eine weitestgehende Vergrößerung erfahren hat, sollen die hier am 1. April d. Z. stattfinden, werden sich Hr. Direktor Wallner in unserer Stadt ereignet, brauchen wir zur Empfehlung dieses Konzertunternehmens kaum ein Wort zu sagen.

Der Verein ehemal. preuß. Garde hielt am Sonntag im Hotelchen in der Generalversammlung. Es ist ein günstiger Abschied zu benehmen; trotz der unliebsamen Stellen, die in Verbindung einer Jahre erzielte, konnte ein Ueberfluß von 100 M. für die Sparrkiste erzielt werden.

Im Gasthause seiner Majestät hat am Sonntag in Halle ein Abendessen stattgefunden. Hr. Kaiser Wilhelm, Hr. Prinz von Hessen, eine Reihe von bedeutenden Gelehrten.

Der Arbeiter G. Krüger aus Hüttenberg und sein Gehilfe sind bei der fahrlässigen Brandstiftung und zwar wollte er einen Diener in der Nähe von Seeben angezündet haben, welche Angaben mit dem bemerkten Feuerbrand in Einklang zu bringen.

Der seit kurzem in einer hiesigen General-Agentur beschäftigte frühere Kaufmannslehrling Willh. Günther von hier ist vorerst in einem Häftling in einem Anzuge von ca. 500 Mark durchgebrannt.

Als am Sonntag mittag das Dienstmädchen einer Herrschaft in der Leipzigstraße in seine Kammer eintreten wollte, fand es dieselbe von innen verschlossen.

In der Arbeiterkammer der Zuderfabriek-Compagnie am Hölzerberg geriethen gestern die Arbeiter Arndt und Rosen und Herrut von hier in Streit, wobei erlicher dem letzteren mit einem Hammer eine so erhebliche Stirnwunde in die Brust beibrachte, daß seine Aufnahme in die hal. Klinik erforderlich wurde.

Aus den Gerichts-Verhandlungen.

Es kamen heute zur Verhandlung gegen schöngeleitliche Erbenmörder um Verurteilung. Am 3. Januar hatte das hiesige Schöffengericht den vorberichtigten Körperverletzung angeklagten 23jährigen Ledr. W. Schade zu Oberverurteilung ermahnten Vergehens für nichtschuldig erklärt und demgemäß von Strafe und Kosten freigesprochen, wogegen von Richter, Vergewaltigen Wabe, Verurteilung eingeklagt worden ist.

In der Arbeiterkammer der Zuderfabriek-Compagnie am Hölzerberg geriethen gestern die Arbeiter Arndt und Rosen und Herrut von hier in Streit, wobei erlicher dem letzteren mit einem Hammer eine so erhebliche Stirnwunde in die Brust beibrachte, daß seine Aufnahme in die hal. Klinik erforderlich wurde.

In der Arbeiterkammer der Zuderfabriek-Compagnie am Hölzerberg geriethen gestern die Arbeiter Arndt und Rosen und Herrut von hier in Streit, wobei erlicher dem letzteren mit einem Hammer eine so erhebliche Stirnwunde in die Brust beibrachte, daß seine Aufnahme in die hal. Klinik erforderlich wurde.

In der Arbeiterkammer der Zuderfabriek-Compagnie am Hölzerberg geriethen gestern die Arbeiter Arndt und Rosen und Herrut von hier in Streit, wobei erlicher dem letzteren mit einem Hammer eine so erhebliche Stirnwunde in die Brust beibrachte, daß seine Aufnahme in die hal. Klinik erforderlich wurde.

In der Arbeiterkammer der Zuderfabriek-Compagnie am Hölzerberg geriethen gestern die Arbeiter Arndt und Rosen und Herrut von hier in Streit, wobei erlicher dem letzteren mit einem Hammer eine so erhebliche Stirnwunde in die Brust beibrachte, daß seine Aufnahme in die hal. Klinik erforderlich wurde.

In der Arbeiterkammer der Zuderfabriek-Compagnie am Hölzerberg geriethen gestern die Arbeiter Arndt und Rosen und Herrut von hier in Streit, wobei erlicher dem letzteren mit einem Hammer eine so erhebliche Stirnwunde in die Brust beibrachte, daß seine Aufnahme in die hal. Klinik erforderlich wurde.

damit begründen ließ, daß die Genehmigung des Weges nicht öffentlich bekannt gemacht worden und derselbe auch nach Beendigung des Weges durch die Bauverwaltung nicht durch öffentliche Bauverwaltung wie das heute benutzt worden ist.

Univeritätsnachrichten. * Halle, 5. Jan. An Anticipation an unsere Seite vom Sonnabend, die Ueberlieferung des Herrn Professor Dr. Stitz, als gescheideten Direktors der hiesigen Provinzial-Universität antritt, nach hier betreffend, werden wir noch gedruckt Seite veröffentlicht, daß selbst der Staatssekretär die eintretenden Schritte gethan seien, um in Halle die für den vordringlichen Unterricht bestimmte künftige Universität am 1. April d. Z. eröffnen zu können.

Dr. Loeffler, der Mitredakteur der „Hamburger Nachrichten“, übermittelte dem „St. Pöltner“ zufolge das Vorhaben des hiesigen Provinzial-Universität, gegen eine Einzahlung von 60,000 M. der Welt des Weges bleibt 15 Jahre lang gegen 4 Proz. Zinsen untätig am Kaufpreis stehen.

General Grant's Angelegenheiten sind in beschränkter Weise für ihn selber und keine Freunde gerichtet worden. Seine persönlichen Effekten, Goldstücke, Tropfen, Reliquien z. werden Herrn Vandenberg übergeben.

Ein (schwedischer) Unglücksfall ereignete sich am 2. d. in Nürnberg an einem Neubau in der Baurstraße. Eine Anzahl Arbeiter waren damit beschäftigt, einen großen ca. 2 m langen Gefäßstein auf die Höhe des 3. Stockwerkes heranzuführen und dort auszuräumen, als der Stein und Verankerung sich zum großen Stein aus dem umgebenen Erde herausgeschleudert und hat drei Arbeiter, die sich unterhalb befinden, getödtet.

Ein (schwedischer) Unglücksfall ereignete sich am 2. d. in Nürnberg an einem Neubau in der Baurstraße. Eine Anzahl Arbeiter waren damit beschäftigt, einen großen ca. 2 m langen Gefäßstein auf die Höhe des 3. Stockwerkes heranzuführen und dort auszuräumen, als der Stein und Verankerung sich zum großen Stein aus dem umgebenen Erde herausgeschleudert und hat drei Arbeiter, die sich unterhalb befinden, getödtet.

Das nächste allgemeine deutsche Sängerbundesfest soll in Bann abgehalten werden.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Die Vorberathungen sind denn auch in einem Eile gehalten, daß die neue Ausstellung alle ihre Vorgesandenen weit überreifen wird.

Brüderstrasse 1820,
Parterre und I. Etage.

Richard Voss.

Abtheilung für Confection
in der I. Etage.

Seiden-, Manufactur-, Modewaaren, Damen- und Kinder-Mäntel, Costume,
Tricot-Tailen, Tücher etc. etc.

Fortwährender Eingang von Neuheiten in Ballstoffen.

Crepe Virginia
in sämmtlichen neuen Farben, 60 ctm breit, Nr. 80, 90 Pfa. u. 1 Mf.
Crepe Virginia,
110 ctm breit, in allen neuen Farben, Nr. 1,60 bis 1,80 Mf.
Cachemire elegante,
110 ctm breit, ebenfalls sämmtliche neue Farben,
Meter 2,25 Mf. bis 3,20 Mf.
Voile rayé,
hochelegantes, dünnes Gewebe in neuen Farbentönen, 105/110 ctm breit,
Meter 3 Mf.
Cachemire pointé,
neues Gewebe, nur in weich und crème, 105/110 ctm breit,
Meter 3,75 Mf.

Voile fantaisie,
dünnes Gewebe mit bedruckten Effecten, 80 ctm breit,
Meter 1,60 Mf. bis 2,25 Mf.
Mohair broché,
Intravereiches Gewebe, hoheleganter Stoff, 80 ctm breit,
Vol Broché „ 3,20 „
Taftetas broché,
dünnes Gewebe mit verschiedenen feinen gefärbten Blumen, 110 ctm
breit,
Meter 4,50 bis 6 Mf.
Voile Uni
in allen neuen Lichtfarben, leichtes dünnes Gewebe,
Meter 2,50 Mf.

Neuheiten in klaren Stoffen: **Organdi, Gaze, Tüll und Tüll broché** in großer Auswahl.

Neuheiten in Besätzen von 2 Mark an.

Um Anhängungen zu vermeiden, werden **Reste und Roben knappen Maasses** in Wolle und Seide
unter dem Kostenpreise abgegeben.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigt Albin Barth, große Ulrichstrasse 31.

Depositen- und Cheque-Verkehr.

Baar-Einzahlungen bei 6monat. Kündigung mit 4 1/2% p. a.
verzinst ich bis auf 2% p. a.
Wettères 1% p. a.
täglich 3% p. a.
Ernst Haassengier,
Bank- und Wechselgeschäft.

Cotillon

und **Carneval**-Gegenstände, komische Mützen,
Orden, Knallbomben, Masken, Porzellan, Tournai,
Attrappen, **Costüme** aus Stoff und alle weiteren
Specialitäten empfiehlt die Fabrik von **Gelbke &
Benedictus, Dresden.** Illustrierte deutsche
und französische Preiscourante gratis und franco.

Handels-Lehr-Anstalt Halle aS.

Anfang neuer Kurse (Tagen- und Abend-Curse). —
Vollständige Vorbereitung für den Handelstand resp. für das
kaufm. Comptoir in Curien von 4-6 monatlicher Dauer. —
Probierte gratis und franco. — Bestes Resultat. Umwel-
dungen erbeten:
Markt 24, neben dem Waage-Gebäude.

Bestes und billigstes Waschmittel!

Kernbleichseife

(Kalkwasserseife — Sparteife)

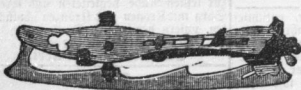
Teich-Seife

(concentrirte Schmierseife)

sowie alle **Wasch-Artikel**
empfehlen

Varisührer. **S. A. Schröder, Varisührer. S.**

Seifen, Wagensett- und Del-Geschäft,
früher Schmeerstraße.



Schleppschuhe
in allen Systemen für Damen
und Herren in größter
Auswahl. — Für Händler
besond. Engros-Verleger in
Schleppschuhen.
Hempelmann & Krause.

Erdbohrzuge, Bohrer und Hähren

verkauft und vermietet und fertigt solche nach Angabe mit Sach-
kenntnis, geschieht auf langjährige Erfahrung
W. H. Becker, Schmiedemeister, Leibnizstr. 34.

Die zur **M. Rosenfeld'schen Concursmasse** in **Schaffstädt**
gehörenden **Waarenbestände**, als: Herren- und Knaben-garderobe, Wäsche,
Linnen, Cachemire, Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Regenschirme, eine Partie Schuhe,
Tücher, Capotten etc. will im Ganzen oder auch theilweise freihändig verkaufen.
Interessenten wollen sich geg. mit mir in Verbindung setzen; zur Bezeich-
nung des Lagers bin **Samstag den 11. d. M. von Mittags 12 Uhr**
an in **Schaffstädt** anzuweid.
Saundersh.
Oswald Kamprath,
Verwalter der **M. Rosenfeld'schen Concursmasse.**

Ornithologischer Central-Verein

für Sachsen und Thüringen.
Die Beerdigung meines verstorbenen Mitgliebes, Herr Kaufmann
Robert Schlobach, findet **Mittwoch den 7. Januar Nachmittags**
2 Uhr vom **Diakonissenhause** aus statt.

Neues Theater.

Heute **Dienstag** von **Abends 8 Uhr** an
XI. grosses Symphonie-Concert
ausgeführt von der Capelle des **Königl. Magd. Hof-Musik-Nr. 36.**
Darin: Sinfonie (D dur) v. **Ruggero, Marich** (H moll) v. **F. Schubert**,
bearbeitet v. **W. St. Ungarische Rhapsodie** (an **Joachim**) v. **W. St. Violin- und**
Capellmeister Wiegert, Overture zu **Leonore Nr. III** v. **Beethoven** etc.
Bitte vor **Beendigung der Sinfonie** nicht zu **rauchen.**
Entrée à Person 50 Pfa.
Billete im **Vorverkauf**, 3 Stück 1 **M.**, sind in den **bekanntm. Verkaufsstellen** zu **haben.**
O. Wiegert, Capellmeister.

Freyberg's Garten.

**Mittwoch den 7. Januar 1885, zur Einweihung des neu re-
novirten und bedeutend vergrößerten Concert-Saales**

Erstes Walther-Concert.

Von **7-8 Uhr** Sinfonie **Eroica** von **Beethoven.**
Von **8-1/2 Uhr** **weiter gehaltenes Programm.**
Entrée 50 Pfa. Billete, **10 Stück 3 Mf.**, sind bei **Herrn**
Zeindbrecher & Jander, Herrn C. Nuppenhild und **Herrn Schöttler**
& **Fischer**, desgleichen im **Locale** selbst zu **haben.**
Diese **Concerte** finden **wöchentlich** statt und **haben Abonements-Billete**
auch zu den **Sommer-Concerten** **Gültigkeit.** **Lochungsstoll**
F. Weitz, Walther.

Kyffhäuser.

Jeden **Abend Variété-Theater** durch **neue Künstler.** **Vorverkauf**
Billets, à 40 Pf., bei **Herrn Grimm, gr. Ulrichstr.**, **Einlagenhandlung.**

Weidenhammer's Restaurant,

Wilhelmstraße 14.
empfehlen seine **Localitäten** zur **gütlichen Beherbergung**, sowie **Mittagsstisch**
von **12-3 Uhr**, **erkennt gut.** **Dereinszimmer** noch **frei.** **H. Lager**
und **Barrique-Bier.**

Hallescher Thier-Schutz-Verein.

Mittwoch den 7. Januar Abends 8 Uhr im **goldenen Ringe.**
In **verpackten** ist in **Erfurt** vom **1. Mai** dieses **Jahres** ab:
eine **Fabrikanlage** mit **Dampftrieb**
(Cornwall's-Bessel — spherische **Wenddampfmaschine** — auch **Dampfheizung** vor-
handen) **nebst** **darum** **liegendem** **freibühnen**, **geländen** und **benutzen** **Wohn-
haus**, an **vertheilender** und **von** der **Verwaltung** **besahrender** **Dampfstraße.** **Ge-
ehrte** **Interessenten** **beziehen** **sich** **zu** **wenden** **an**
Ferdinand North in **Erfurt.**

Ein **eleg. Piano** und ein **tafel-
stabler** **ganz** **bis** **zu** **verkauft**
Centergasse 11 b, 11.



Helgoländer Schellfisch,
frisch aus See, empfiehlt
Franz Lemser,
Königs- und **Werkzeugstr. 14.**

Soennecken's



Schreibfedern
sowie alle **übrigen** **Soennecken'schen**
Specialitäten des **Schreibzweiges** vor-
züglich bei **J. Zoehlschen, Halle.**

Rochberg, g. erb. St. Brüdstr. 13, 1.

Interims-Stadt-Theater.

Dienstag den 6. J. 85 (außer Abonnement.)
Gries Gaspard
des **Königl. Hof-Schauspielers** **Herrn**
Carl Sonntag.
Der Königsleutenant.
Sinfonie in 4 **Acten** von **Gustaf.**
Loge 2,50 M., Sperrst. 2 M., Part. 1 M.

Eremitage.

40 Vorläufige Anzüge.
Nächsten **Samstag** **den** **11. d. M.**
I. Grosser Volksmaskenball.

Sing-Akademie.

Dienstag den 6. Januar, Abds. 6 Uhr
Übung im **Saale** der **Volkschule.**
Messias zur **Händelfeier.**
Anmeldung **neuer** **singender** **Mitglieder**
bei **Herrn** **Musikdirector** **Reubke,**
Blumenstrasse 10, Vormitt. 10-11 Uhr.
Der Vorstand.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Dienstag den 6. Januar **cr. Abends**
im **"Rosenhal"**
Generalversammlung.
Tagessordnung: **Geschäftliches.**

Hall. freiwill. Feuerweh.

Dienstag den 6. Januar
Abends 8 Uhr
Übung (Mitschiff-
Das **Commando.**

Jahn'scher Turnverein.

Mittwoch den 7. d. M. Abends
8 1/2 Uhr **Generalversammlung** in
Thiemes Garten. **Tagessordnung:**
Rechnungslegung. **Fernschreiben.** **Ges-
chäftliches.** **Um** **das** **Erwidern** **sämmt-
licher** **Mitglieder** **erwidert** **d. M.**

Vom **Café David** **bis** **zum**
Markt **ist** **eine**
goldene **Nadel** **verloren.**
Gegen **Belohnung** **abzugeben** **bei**
H. Graefe, gr. Märkerstr. 7.

Ein **Portemonnaie** **verloren** v. **Fritz**
Carl **Bohler-Gesähr, entf. 1** **Frankfurt,**
ges. E. H. Biergarten **von** **B. Gumpel**
und **etwas** **Silbergeld.** **Gegen** **die**
Belohnung **abzugeben**

Geiststraße 21 **im** **Saale.**

Ein **Portemonnaie** **verloren** **mit**
80 Mf. **in** **Gold** **u.** **einigen** **Silber.**
Gegen **die** **Belohnung** **abzu-
geben** **in** **der** **Erbd.** **dieser** **Str.**

Granatohrering **des** **Dahm** **verl.**
gegen **Bel.** **abzu.** **Willestraße** **13, 11.**

Ein **gold.** **Brille** **verloren**, **gegen**
Belohnung **abzugeben**
Ed. Abelmann, gr. Märkerstr. 27.

Ein **schn.** **Rund** **und** **gegen** **Putzer-
lofen** **und** **Swissers** **gehörenden** **abzu-
geben**
Wühlstein **1a.**

Herr D-1.

Die **an** **Samme** **ist** **nichtig** **einges-
gangen** **und** **in** **den** **Einträgen**
weider **Beitragern** **ausgeführt.**
Hirschmann, Poststr.